

Per mail an Beiratsmitglieder ab: 20.6.2006

Ergebnisprotokoll der 8. Sitzung des Frauenpolitischen Beirats am 27.04.06

Teilnehmerinnen: siehe Anwesenheitsliste

Es fehlen bzw. sind entschuldigt: Fr. Wuest, Fr. Baghramian, Fr. Prof. Dr. Kaczmarczyk, Fr. Drobick (vertreten werden jeweils: Fr. Faccani, Fr. Frass und Fr. Steiner)

Tagesordnung:

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Protokoll:

Es gibt keine Änderungswünsche zum Protokoll der Sitzung vom 16.02.2006.

TOP 1: Aktuelles

- Der Girls` Day fand am Tag der Beiratssitzung statt. Insgesamt ist eine positive Entwicklung zu verzeichnen; eine stetig wachsende Zahl von Unternehmen und Organisationen beteiligen sich (2006: 208 Veranstaltungen mit 6.595 Plätzen).
- Sachstand zum "Bericht zur Situation von Frauen in Berlin": Der Auftrag zur Erstellung eines unabhängigen Berichtes wurde EU-weit ausgeschrieben. Nach Vergabe des Auftrages hat ein Beirat die Erarbeitung des Berichts begleitet. Die Ergebnisse, die im Bericht festgehalten werden, sind teilweise durchaus kritisch zu betrachten. Obwohl die Staatssekretärskonferenz den fertig gestellten Bericht zur Kenntnis genommen hat und der Senatsvorlage zugestimmt hat, wurde im Senat das Verfahren nicht akzeptiert. Durch Erweiterung der Senatsvorlage, in der die jeweils abweichenden Auffassungen der einzelnen Senatsverwaltungen ausführlich dargestellt werden, sollte der Kritik Rechnung getragen werden. Der Vorgang befindet sich derzeit im Mitzeichnungsverfahren.

TOP 2: Beschlüsse

a) Bericht zur Umsetzung des Beschlusses Nr. 5 vom 15.12.05 (Anti-Gewaltarbeit in Berlin / Versorgungsbedarf junger Frauen)

In der Sitzung am 15.12.06 wurde zum Thema Anti-Gewaltarbeit in Berlin vom Beirat beschlossen, dass hinsichtlich der aufgezeigten Probleme in Zusammenhang mit der Unterbringung / Betreuung junger gewaltbetroffener Frauen (KJHG) ein Hilfebedarf besteht und die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen gebeten wird, sich der Probleme anzunehmen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Zum aktuellen Sachstand berichtet Frau Illigens:

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen hat sich an die zuständige Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport und an BIG gewandt und vorgeschlagen, ein gemeinsames Treffen mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, BIG, Wildwasser und Friesa Fastie (Mädchenwohnprojekt Potsdamer Straße, Mitglied des Expertinnengremiums bei BIG) zu vereinbaren, um das Thema und mögliche Lösungsvorschläge zu erörtern. Ein Gesprächstermin ist für die Zeit ab Mai 2006 geplant. Darüber hinaus wird das Thema auch in der nächsten Sitzung des Gremiums der Bezirksämter zur Prävention von häuslicher Gewalt am 8.5.2006 behandelt. In der kommenden Beiratssitzung am 29.6.06 kann erneut berichtet werden.

b) Beschlussfassung zum Beschlussentwurf zu TOP 2 b) der Sitzung vom 16.2.06 (Situation gewaltbetroffener behinderter Frauen und Barrierefreiheit)

In Ergänzung zum TOP 2b der Sitzung am 16.2.06 hat Frau Schweitzer einen Beschlussentwurf zur Situation gewaltbetroffener behinderter Frauen und Barrierefreiheit eingereicht, der den Beiratsmitgliedern am 19.4.06 zugeschickt wurde.

Beschluss Nr. 6 vom 27.04.2006:

Der Beirat hat den Beschluss Nr. 6 in der dem Protokoll als Anlage 1 beiliegenden Fassung einstimmig (mit 11 Stimmen) angenommen.

TOP 3: Schwerpunktthema: Soziokulturelle Arbeit in Frauenprojekten

Frau Hömberg und Frau Dr. Adler haben zum Thema berichtet. Referiert wurde zur Situation von Frauen in Berlin, zu den Angeboten und der Spezifik der soziokulturellen Frauenprojekte und zur finanziellen Situation. Eine Zusammenfassung des Referates liegt dem Protokoll als Anlage 2 bei.

Ergänzend hierzu wurde den Beiratsmitgliedern eine Beschlussvorlage zur Abstimmung vorgelegt, die aus 3 Forderungen besteht:

1. Zuwendungsverträge 2007/08 für Frauenprojekte
2. Schaffung und Sicherung eines öffentlichen Beschäftigungssektors
3. Frauenförderung als gesellschaftliche Pflichtaufgabe im Land Berlin

Beschluss Nr. 7 vom 27.04.2006:

Der Beirat hat die Forderungen gem. Nr. 1 und 2 der Beschlussvorlage einstimmig (mit 11 Stimmen) beschlossen. Der Beschluss Nr. 7 liegt dem Protokoll als Anlage 3 bei.

Die Forderung gem. Nr. 3 der Beschlussvorlage wird zurückgestellt, mit der Bitte um Überarbeitung. Eine erneute Vorlage ist ggf. in der kommenden Sitzung am 29.06.06 möglich.

TOP 4: Frauenpolitische Schwerpunktsetzung „Gleichstellung von Frauen und Männern in Berlin“

Im Schwerpunktprogramm ist die Absicht erklärt, zukünftig ein Rahmenprogramm zu erstellen, das auch die Aktivitäten aller Senatsverwaltungen und die Ergebnisse des Berichts "Frauen in Berlin" einbezieht. Hierzu sind seitens der Sen Wirtschaft, Arbeit und Frauen themenspezifische Diskussionen geplant, zu denen die Teilnehmer/Innen gezielt eingeladen werden sollen.

TOP 5: Vorschlag zur weiteren Terminplanung

- ³⁵/₁₇ 29.06.2006: Ältere Frauen (speziell: Ältere Migrantinnen)
³⁵/₁₇ 28.09.2006: Neustrukturierung des Europäischen Sozialfonds
³⁵/₁₇ 07.12.2006: Aktuelle Fragen zur Beschäftigungspolitik: Hartz IV und die Folgen für Frauen

Wie vorgeschlagen, wird das Schwerpunktthema "Ältere Frauen" in der kommenden Sitzung behandelt werden. Hierzu werden, mit der Bitte zu referieren, folgende Projekte angefragt:

- Raupe und Schmetterling zur Situation älterer Frauen in Berlin (allgemein) und die
- AWO Psychosoziale Frauenberatung speziell zur Situation älterer Migrantinnen.

In der Beiratssitzung am 28.9.06 wird die Neustrukturierung des Europäischen Sozialfonds

Thema sein, vorbereitet von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen.

Die nächste Beiratssitzung ist geplant für den (Do) 29.6.06, 11 bis 13 Uhr, Dienstgebäude Martin-Luther-Straße 105 (voraussichtlich Raum 430).

Beiliegende Anlagen:

- Anlage 1: Beschluss Nr. 6 vom 27.4.06 (Situation gewaltbetroffener behinderter Frauen und Barrierefreiheit)
- Anlage 2: Zusammenfassung des Referates von Frau Hömberg und Frau Dr. Adler vom 27.4.06
- Anlage 3: Beschluss Nr. 7 vom 27.4.06 (Soziokulturelle Arbeit in Frauenprojekten)

Protokoll: Daniela Klaue